

108780-2026 - Iomaíocht

**An Ghearmáin – Load-bearing structure design services – Planung Seewasserwärmepumpe -
Los 4 Tragwerksplanung
OJ S 32/2026 16/02/2026
Fógra maidir le conradh nó lamháltas — an gnáthchóras
Seirbhísí**

1. Ceannaitheoir

1.1. Ceannaitheoir

Ainm oifigiúil: Stadtwerke Cottbus GmbH

R-phost: info@stadtwerke-cottbus.de

Cineál dlíthiúil an cheannaitheora: Gnóthas poiblí

Gníomhaíocht an eintitis chonarthaigh: Táirgeadh, iompar nó dáileadh gáis nó teasa

2. Nós imeachta

2.1. Nós imeachta

Teideal: Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4 Tragwerksplanung

Cur síos: Die Stadtwerke Cottbus GmbH (nachfolgend „Stadtwerke Cottbus“ oder „SWC“) ist der kommunale Versorger für die Strom-, Gas- und Wärmeversorgung in Cottbus. Die SWC ist u.a. Eigentümer eines Heizkraftwerks in der Werner-von-Siemens-Straße 16 in Cottbus („HKW Cottbus“) zur Erzeugung von Strom sowie Wärme für das Fernwärmenetz. Das HKW Cottbus wird von einer Tochtergesellschaft, der HKW Heizkraftwerksgesellschaft Cottbus mbH (nachfolgend „HKWG“), betrieben. Die Wärmeversorgung wird zurzeit zu ca. 50% mit einem am Standort HKW Cottbus neu errichteten BHKW nebst Druckwärmespeicher abgedeckt. Im Rahmen der Dekarbonisierung der Fernwärmeerzeugung planen die Stadtwerke Cottbus die Errichtung einer mit Seewasser aus dem Cottbusser Ostsee zu betreibenden Wärmepumpenanlage (Projekt „Seewasserwärmepumpe“). Für das Projekt Seewasserwärmepumpe liegen erste Voruntersuchungen/ Vorplanungen vor. Es soll eine Anlage mit einer thermischen Leistung von ca. 35 MW errichtet werden. Die Seewasserwärmepumpenanlage soll auf dem Betriebsgelände des Heizkraftwerkes Cottbus in der Werner-von-Siemens-Straße in Cottbus aufgestellt und in die vorhandenen Bestandsanlagen am Standort eingebunden werden – inkl. Anschluss an das Fernwärmenetz. Das Seewasser wird über eine zweisträngige (2x DN 1.000) Ringleitung („Loop“) vom Ostsee durch die Stadt Cottbus (auch unmittelbar vorbei am HKW Cottbus) und zurück in den Ostsee transportiert; der Loop ist ein eigenes Projekt. Das genaue Anlagenkonzept der Seewasserwärmepumpe ist im Rahmen der hier gegenständlichen Planungsleistungen zu erarbeiten und zu validieren. Die Inbetriebsetzung der Seewasserwärmepumpenanlage ist für 2028 geplant. Die Vergabe der Ausführungsleistungen soll nach derzeitigen Überlegungen losweise erfolgen. Die wesentlichen Planungs- und Fachplanungsleistungen für das Projekt Seewasserwärmepumpe sollen in vier Losen an geeignete Auftragnehmer vergeben werden: Los 1 – Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 und 8 gemäß HOAI insbesondere die Wärmepumpenanlage und die gesamte sonstige technische Ausrüstung des Projekts ausgenommen der Elektro- und Leittechnik sowie Förderanlagen (Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß HOAI) und Objektplanung Ingenieurbauwerke Los 2 – Fachplanung Technische Ausrüstung der Anlagengruppen 4 bis 6 gemäß HOAI (Elektro- und Leittechnik sowie der erforderlichen Förderanlagen) Los 3 – Objektplanung Gebäude sowie

Freianlagen (inkl. (1.) Zuwegung sowie Verkehrsflächen, jeweils nebst straßen-/ wegebautechnischen Anlagen und sonstigem Zubehör sowie ,(2.) Anlagen zur Behandlung/ Versickerung von Niederschlagswasser ohne Bauwerkscharakter auf den Freianlagen) Los 4 – Tragwerksplanung Weitere erforderliche Leistungen wie die Leistungen für Brandschutz nach AHO sowie die Beratungsleistungen Umweltverträglichkeitsstudie nebst Beprobungen, Artenschutzgutachten, Bauakustik (Schallschutz), Geotechnik, Emissions- und Immissionsgutachten und ökologische Baubegleitung sollen separat vergeben werden. Mit den Auftragnehmern der Lose 1 bis 4 sowie der weiteren Leistungen sollen jeweils Stufenverträge geschlossen werden.

Aitheantóir an nós imeachta: bdbc337f-0d83-4ffa-a494-9ea995800694

An cineál nós imeachta: Idirbheartaíocht lena mbaineann foilsiú roimh ré glao ar iomaíocht / iomaíocht lena mbaineann idirbheartaíocht

Tá an nós imeachta á bhrostú: níl

2.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Aicmiú breise (cpv): 71300000 Engineering services

2.1.2. An áit feidhmíochta

Baile: Cottbus

Cód poist: 03046

Foroinn tíre (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Tír: An Ghearmáin

2.1.4. Eolas ginearálta

Eolas breise: 1. Die Vergabeunterlagen enthalten einen Teilnahmeantrag mit Teilnahmebogen, den die Bewerber für die Erstellung und Einreichung ihrer Bewerbung verwenden müssen. 2. Bewerbungsgemeinschaften haben mit ihrem Teilnahmeantrag eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung abzugeben, in der: - die Bildung einer Arbeitsgemeinschaft im Auftragsfall erklärt wird, - alle Mitglieder aufgeführt sind, - ein von allen Mitgliedern gegenüber dem Auftraggeber im Vergabeverfahren und darüber hinaus uneingeschränkt für jedes Mitglied bevollmächtigter Vertreter bezeichnet und mit Geldempfangsvollmacht ausgestattet ist, - die gesamtschuldnerische Haftung aller Mitglieder erklärt wird. Eine besondere Rechtsform der Bewerbungsgemeinschaft und/oder Arbeitsgemeinschaft wird nicht vorgeschrieben. Mehrfachbewerbungen, d. h. parallele Beteiligung als Einzelbewerber und gleichzeitig als Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft, sind unzulässig. Die Vergabestelle wertet es jedoch nicht als unzulässige Doppelbewerbung, wenn Nachunternehmer von verschiedenen Bewerbern bzw. Bewerbungsgemeinschaften eingebunden werden bzw. Mitglied einer Bewerbungsgemeinschaft sind. Zwingende Maßgabe ist hierbei jedoch, dass der Nachunternehmer keine Kenntnis über die Angebotspreise der relevanten Bewerber /Bewerbungsgemeinschaften hat, bei denen er Nachunternehmer ist. Dies ist nach Aufforderung durch verbindliche Erklärung des jeweiligen Nachunternehmers gegenüber der Vergabestelle zu versichern. Im Falle einer unzulässigen Doppelbewerbung müssen zur Wahrung des Wettbewerbsprinzips beide betroffenen Bewerber/ Bewerbungsgemeinschaften ausgeschlossen werden. Mehrfachbewerbungen sind auch Bewerbungen rechtlich unselbständiger Niederlassungen eines Bewerbers. 3. Eigenerklärungen sind zu unterzeichnen, mit Datum zu versehen und mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Aufgrund der Abgabe in Textform ist in dem für die Unterschrift vorgesehenen Feld der Name des Bewerbers (Unternehmen) und die Person anzugeben, die die Erklärung für das Unternehmen abgibt. Bei Bewerbungsgemeinschaften: Die im Rahmen der Eignung "Befähigung zur Berufsausübung"

geforderten Eigenerklärungen sind von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen, geforderte Nachweise separat vorzulegen. Die übrigen geforderten Eigenerklärungen sind nur dann von jedem Mitglied einer Bewerbergemeinschaft separat zu unterzeichnen und geforderte Nachweise separat vorzulegen, wenn dies für die jeweilige Erklärung/jeweiligen Nachweis ausdrücklich verlangt ist. Bei Eignungsleihe: Beruft sich der Bewerber auf berufliche, technische, wirtschaftliche und /oder finanzielle Leistungsfähigkeit eines Dritten, so hat er die unter "Befähigung zur Berufsausübung" geforderten Nachweise und Erklärungen auch von dem Dritten/dem Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen. Die übrigen geforderten Nachweise und Erklärungen sind nur dann auch von dem eignungsverleihenden Unternehmen mit dem Teilnahmeantrag vorzulegen, wenn dies für die Eignungsleihe erforderlich ist. Sofern sich der Bewerber/die Bewerbergemeinschaft zum Nachweis der Eignung auf Ressourcen Dritter/ Nachunternehmer/konzernverbundener Unternehmen berufen möchte, muss er/sie auf Aufforderung nachweisen, dass ihm/ihr die Ressourcen des Drittunternehmens für die Auftragsausführung in tatsächlich geeigneter Weise zur Verfügung stehen werden (Verpflichtungserklärung). 4. Wenn für die geforderten Nachweise keine Gültigkeitsdauer angegeben ist, dürfen sie zum Zeitpunkt des Schlusstermins für den Eingang des Teilnahmeantrages nicht älter als 12 Monate sein. 5. Bewerbungen und Angebote sind in deutscher Sprache abzufassen. 6. Nebenangebote sind nicht zugelassen. 7. Es werden nur elektronisch in Textform eingereichte Bewerbungen und Angebote berücksichtigt. 8. Verspätet eingereichte Bewerbungen und Angebote werden nicht berücksichtigt. 9. Die Teilnahme der Bewerber/Bieter an der Eröffnung der Bewerbungen sowie der Angebote ist ausgeschlossen. 10. Es sollen nur die geforderten Erklärungen /Unterlagen/Nachweise der Bewerbung beigelegt werden. Der Inhalt allgemein gültiger Firmenunterlagen o. ä. wird nicht berücksichtigt. 11. Fragen zum Teilnahmewettbewerb sind ausschließlich über die Nachrichtenfunktion unter www.subreportelvis.de mit dem Betreff "Fragen zum Teilnahmewettbewerb - Planung Seewasserwärmepumpe" zu stellen. Die Beantwortung der Fragen wird über den im Verfahrensbrief genannten Link veröffentlicht. Auf Fragen, die nach dem 6. März 2026 (12:00 Uhr) eingehen, kann eine rechtzeitige Beantwortung nicht mehr sichergestellt werden. Die Bewerber /Bewerbergemeinschaften haben sich über alle veröffentlichten Antworten eigenständig zu informieren und deren Inhalte zu berücksichtigen. 12. Die Bewerber/Bewerbergemeinschaften haben Geschäfts- und Betriebsgeheimnisse entsprechend und deutlich zu kennzeichnen. 13. Der Auftraggeber behält sich vor, fehlende, unvollständige und/oder fehlerhafte unternehmensbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen und fehlende und unvollständige auftragsbezogene Nachweise, Unterlagen und Erklärungen unter angemessener Fristsetzung bei den Bewerbern /Bietern nachzufordern. Ebenso behält sich die Vergabestelle vor, die Bestätigung der gemachten Angaben durch weitergehende Nachweise bzw. Originale der eingereichten Kopien zu verlangen. 14. Die Auftraggeberin behält sich vor, abzufragen, welche Teile des Auftrags die Bieter beabsichtigen, im Wege der Unterauftragsvergabe an Dritte zu vergeben, einschließlich der Benennung der vorgesehenen Unterauftragnehmer. 15. Zu Nummer 5.1.11 dieser Bekanntmachung "Der Zugang zu bestimmten Auftragsunterlagen ist eingeschränkt": Bitte beachten Sie, dass bestimmte Dokumente vertrauliche Informationen beinhalten und daher als Geschäftsgeheimnis der Vertraulichkeit unterliegen. Um den Schutz dieser sensiblen Informationen zu bewirken, sieht die Auftraggeberin von einer direkten elektronischen Bereitstellung der vollständigen Dokumente ab. Die betroffenen Dokumente werden nach der Einreichung der entsprechenden Verschwiegenheitserklärung/ Vertraulichkeitserklärung zur Verfügung gestellt. Die unterzeichnete Erklärung ist über die Bieterkommunikation der Vergabepattform einzureichen. Wir weisen darauf hin, dass die

aktuell veröffentlichten Unterlagen jedoch bereits alle Informationen enthalten, welche für die Entscheidung zur Teilnahme am Verfahren und die Einreichung eines Teilnahmeantrages wesentlich sind.

Bunús dlí:

Treoir 2014/25/AE

sektvo -

2.1.6. Forais eisiaimh

Foinse na gcúiseanna eisiúna: Doiciméad Soláthair

5. Luchtóg

5.1. Luchtóg: LOT-0001

Teideal: Planung Seewasserwärmepumpe - Los 4 Tragwerksplanung

Cur síos: Der hier angefragte Leistungsumfang umfasst sämtliche Planungsleistungen des Los 4. Für das Leistungsbild Tragwerksplanung soll der Auftragnehmer ein Angebot für die Leistungsphasen 1 bis 6 gemäß HOAI abgeben. Die Leistungen des Leistungsbildes Tragwerksplanung sind insbesondere zu erbringen für: • die neu zu errichtenden Gebäude und • die neu zu errichtenden Ingenieurbauwerke (insbesondere Rohrbrücke(n), Bauwerke zur Anbindung der Seewasserwärmepumpenanlage an das Fernwärmenetz/ bestehende Anlagen) und • erforderlichenfalls auch für bestehende Gebäude und bauliche Anlagen des Bestandes (soweit bei diesen im Rahmen der Realisierung des Projekts Seewasserwärmepumpe eine bauliche Anpassung erforderlich werden sollte) Weitere Einzelheiten insbesondere zum Projektinhalt, zu den gegenständlichen Grundleistungen und Besonderen Leistungen im Sinne der HOAI sind in den Vertragsbestandteilen insbesondere in der Aufgaben- und Leistungsbeschreibung aufgeführt. Die Lose 1, 2 und 3 sollen zeitnah in weiteren Ausschreibungsverfahren vergeben werden. Teilnahmeanträge können von einem Bewerber für ein, zwei, drei oder alle vier Lose eingereicht werden. Den Zuschlag kann ein Bieter für ein, zwei, drei oder alle vier Lose erhalten. Alle Leistungen sind durch ein Angebot des Bieters oder der Bietergemeinschaft abzudecken. Die Beauftragung erfolgt stufenweise. Mit Zuschlagserteilung sollen zunächst die Leistungsphasen 1 bis 4 beauftragt werden. Der Auftraggeber ist berechtigt und behält sich vor, zu einem späteren Zeitpunkt weitere Stufen komplett oder nur für bestimmte Teilanlagen des Projekts oder jeweils nur Teilleistungen hieraus beim Auftragnehmer abzurufen. Zusätzliche Information: Die Auftraggeberin hat sich für die Projektrealisierung um Zuwendungen im Rahmen der Bundesförderung für effiziente Wärmenetze (BEW) Modul 2 und Modul 4 beim zuständigen Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) beworben.

Aitheantóir inmheánach: E39281414

5.1.1. Cuspóir

Cineál an chonartha: Seirbhísí

Príomhaicmiú (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services

Aicmiú breise (cpv): 71300000 Engineering services

5.1.2. An áit feidhmíochta

Foroinn tíre (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Tír: An Ghearmáin

5.1.3. Fad measta

Fad ama eile: Anaithnid

5.1.4. Athnuachan

5.1.6. Eolas ginearálta

Rannpháirtíocht fhorchoimeáda:

Ní fhorchoimeádtar an rannpháirtíocht.

Tá an soláthar cumhdaithe ag an gComhaontú maidir le Soláthar Rialtais (GPA): tá

Tá an soláthar sin oiriúnach freisin d'fhiontair bheaga agus mheánmhéide (FBManna): tá

Eolas breise: #Besonders auch geeignet für:freelance#, #Besonders auch geeignet für:other-sme#, Die Anzahl der Bewerber, die vom Auftraggeber zur Abgabe eines Angebots

aufgefordert werden, ist auf drei bis fünf Bewerber begrenzt. Auswahlwertung zur Begrenzung der Bewerberzahl: I: Gesamtumsatz im Mittel der letzten drei abgeschlossenen

Geschäftsjahre (2022 bis 2024) (max. 30 Punkte): größergleich 750.000 EUR - 10 Punkte;

größergleich 1.000.000 EUR - 20 Punkte; größergleich 1.250.000 EUR - 30 Punkte. II.

Unternehmensreferenzen "Tragwerksplanung für Gebäude" - Gebäudetyp mit überwiegend technischer Nutzung) (max. 55 Punkte): Mindestvoraussetzungen müssen erfüllt sein. 1.

Anzahl einschlägiger Referenzen (Einschlägig sind Referenzen der Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI für Gebäudetypen mit überwiegend technischer Nutzung) (max. 10 Punkte): Ref1 -

0 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 2. zusätzliche Leistungsphase 6 gemäß HOAI

(Mitwirkung bei der Vergabe) der Tragwerksplanung für Gebäudetypen mit überwiegend

technischer Nutzung bearbeitet und abgeschlossen (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2

- 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 3. Referenzen, bei denen die Tragwerksplanung unter

Berücksichtigung bestehender Bauwerke oder Anlagen erfolgte: Anbindung an bestehende

Gebäude oder Netze oder Erweiterung oder Umbau im laufenden Betrieb oder statische

Nachweise für Bestandtragwerke (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 -

5 Punkte. 4. Referenz beinhaltet besondere technische Anforderungen: hohe Maschinenlasten

(größergleich 20 Tonnen) oder dynamische oder schwingungsrelevante Einwirkungen oder

große Spannweiten (größergleich 20m in Gebäuden) (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref

2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. III. Unternehmensreferenzen "Tragwerksplanung für

Ingenieurbauwerke" - Medienführung (max. 55 Punkte): Mindestvoraussetzungen müssen

erfüllt sein: 1. Anzahl einschlägiger Referenzen (Einschlägig sind Referenzen der

Tragwerksplanung gemäß § 49 HOAI von Ingenieurbauwerken zur Medienführung außerhalb

von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit

Temperaturen größergleich 90 Grad Celsius) (max. 10 Punkte): Ref 1 - 0 Punkte; Ref 2 - 5

Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 2. zusätzlich Leistungsphase 6 gemäß HOAI (Mitwirkung bei der

Vergabe) der Tragwerksplanung von Ingenieurbauwerken zur Medienführung außerhalb von

Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen

größergleich 90 Grad Celsius bearbeitet und abgeschlossen (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5

Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 3. Referenzen, bei denen die Tragwerksplanung

unter Berücksichtigung bestehender Bauwerke oder Anlagen erfolgte: Anbindung an

bestehende Gebäude oder Netze oder Erweiterung oder Umbau im laufenden Betrieb oder

statische Nachweise für Bestandtragwerke (max. 15 Punkte): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5

Punkte; Ref 3 - 5 Punkte. 4. Referenzen mit folgenden besonderen technischen

Anforderungen: hohe Medienlasten (größergleich 0,3 t/m) oder dynamische oder

schwingungsrelevante Einwirkungen oder große Spannweiten (größergleich 10 m außerhalb

von Gebäuden): Ref 1 - 5 Punkte; Ref 2 - 5 Punkte; Ref 3 - 5 Punkte.

5.1.7. Soláthar straitéiseach

Aidhm an tsoláthair straitéisigh: Níl soláthar straitéiseach i gceist

5.1.9. Critéir roghnúcháin

Foinse na gcritéir roghnaithe: Fógra

Critéar: Clárú i gclár trádála

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Eignung zur Berufsausübung und Nichtvorliegen von Ausschlussgründen: 1. Nachweis über aktuell gültige Eintragung in ein Berufsregister und/ oder Handelsregister gemäß Anhang XI der Richtlinie 2014/24/EU des Europäischen Parlamentes und des Rates vom 26. Februar 2014; 2. Angaben zu Berufsangehörigen (bei juristischen Personen); 3. Eigenerklärung, dass in der Person des Bewerbers keine Ausschlussgründe nach §§ 123 und 124 GWB vorliegen; 4. Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 21 AEntG, 98c AufenthG, § 19 MiLoG, § 21 SchwarzArbG und § 22 LkSG vorliegen; 5. Eigenerklärung zum Artikel 5 k) Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 833 /2014 in der Fassung vom 24. Juni 2024 betreffend Sanktionen gegen Russland. Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Ioncam bliantúil meánach

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: 1. Eigenerklärung über den Netto-Gesamtumsatz des Bewerbers/ des Mitgliedes der Bewerbungsgemeinschaft/ des Nachunternehmers der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre. Mindestanforderung: Im weiteren Verfahren werden nur diejenigen Bewerber berücksichtigt, die in den letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahren (2022 – 2024) im Mittel einen durchschnittlichen Netto-Gesamtumsatz von mindestens 500.000 € erzielt haben; 2. Nachweis des Versicherungsschutzes: Der Nachweis einer Berufshaftpflichtversicherung mit den (Mindest-)Deckungssummen (zweifach maximiert p.a.) in Höhe von 10 Mio. € für Personen-, Sach- und Vermögensschäden. Die Versicherung hat eine Nachhaftung von fünf Jahren vorzusehen. Der Nachweis des Versicherungsschutzes muss durch die Vorlage einer Versicherungspolice oder vergleichbare Nachweise geführt werden. Außerdem ist eine Eigenerklärung des Bewerbers vorzulegen, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen (fort-) bestehen wird. Bei Nichtbestehen der geforderten Versicherung oder Unterschreitung der Versicherungssummen durch die bestehende Versicherung ist mit dem Teilnahmeantrag zusätzlich zur Eigenerklärung des Bewerbers eine Erklärung des Versicherers vorzulegen, mit welchem der Versicherer erklärt, dass im Auftragsfall der Versicherungsschutz mit den geforderten Deckungssummen gewährt wird. Vor Zuschlagserteilung ist eine aktuelle Bestätigung des Versicherers über das Bestehen der Versicherungen mit den geforderten Deckungssummen zwingend vorzulegen. Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Critéar: Tagairtí ar sheirbhísí sonraithe

Cur síos ar an gcritéar roghnúcháin: Vorstehendes Kriterium wurde aus technischen Gründen beispielhaft ausgewählt. Technische und berufliche Leistungsfähigkeit: 1. Nachweis vergleichbarer Leistungen durch Vorlage von Referenzen des Büros/ Unternehmens: 1.1 Unternehmensreferenz „Tragwerksplanung für Gebäude“. Mindestanforderungen: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderung (a) bis c)) erfüllt: a) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (z. B. Technikgebäude, Maschinenhaus, Energieversorgungszentrale, Kraftwerkgebäude); b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5

nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen. 1.2 Unternehmensreferenz „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“. Mindestvoraussetzungen: Jeder Bewerber muss mindestens ein Referenzprojekt des Unternehmens der letzten 10 Jahre (Stichtag: Ablauf der Teilnahmefrist) vorlegen, welches kumulativ folgende Anforderung (a) bis c)) erfüllt: a) die Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau, der einem Neubau vom Umfang her gleichwertig ist, eines Ingenieurbauwerks zur Medienführung außerhalb von Gebäuden für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien jeweils mit Temperaturen ≥ 90 Grad Celsius (z. B. Rohr- oder Leitungsbrücke, Verbindungsbauwerk, Medienbrücke); b) Ausführungszeit: nicht älter als 10 Jahre (maßgeblich ist der Abschluss der Leistungsphase 5) sowie c) Leistungsumfang: mindestens die Leistungsphasen 3, 4, 5 nach HOAI wurden bearbeitet und abgeschlossen. Hinweis: Die zuvor genannten Anforderungen Nr. 1.1 „Tragwerksplanung für Gebäude“ und Nr. 1.2 „Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke“ können auch durch ein Referenzprojekt erfüllt werden, sofern dieses eine Referenzprojekt beide Voraussetzungen (Nr. 1 a) bis c) und Nr.2 a) bis c)) erfüllt. Bewirbt sich ein Bewerber dieses Loses für mehrere Lose (Los 1 – Technische Ausrüstung Anlagengruppen 1 bis 3 und 7 bis 8; Los 2 - Technische Ausrüstung Anlagengruppen 4 bis 6; Los 3 – Objektplanung Gebäude und Freianlagen), können für die Erfüllung der Mindestanforderungen und die Auswahlwertung identische Referenzprojekte verwendet werden. 2. Eigenerklärung zur Abwicklung des Projekts in deutscher Sprache.

Úsáidfear na critéir chun na hiarrthóirí a roghnú a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta

Eolas faoin dara céim de nós imeachta dhá chéim:

An líon íosta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 3

An líon uasta iarrthóirí a dtabharfar cuireadh dóibh chuig an dara céim den nós imeachta: 5

Beidh an nós imeachta ar siúl i gcéimeanna comhleanúnacha. I ngach céim, d'fhéadfaí roinnt rannpháirtithe a dhíchur

5.1.10. Critéir dhámhachtana

Critéar:

Cineál: Praghas

Ainm: I. Preis

Cur síos: 1. Nettopauschalvergütung inkl. Nebenkostenpauschale (20,00%) 2. gemittelter Wertungsstundensatz inkl. Nebenkostenpauschale (5,00%)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 25

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: II. Konzeptionelle Kriterien

Cur síos: 1. Konzept zur Leistungserbringung, zum Projektteam und zur Qualität, Kostensicherheit sowie Termintreue (35,00%)

Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)

Uimhir an chritéir dhámhachtana: 35

Critéar:

Cineál: Cáilíocht

Ainm: III. Berufserfahrung des benannten Projektleiters für Tragwerksplanung

Cur síos: 1. Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Gebäude": Anzahl einschlägiger Referenzen der Tragwerksplanung für den Neubau oder einen Erweiterungsbau eines Gebäudetyps mit überwiegend technischer Nutzung (15%) 2. Persönliche Referenz des Projektleiters "Tragwerksplanung für Ingenieurbauwerke" Anzahl einschlägiger Referenzen der Tragwerksplanung für ein Ingenieurbauwerk zur Medienführung außerhalb von Gebäuden

für den Transport von flüssigen oder gasförmigen Medien (15%) 3. Berufserfahrung des Projektleiters Tragwerksplanung in Jahren (Nachweis über Lebenslauf) (10%)
Catagóir an critéir dhámhachtana meáchain: Ualú (céatadán, beacht)
Uimhir an chritéir dámhachtana: 40

5.1.11. Doiciméid soláthair

Tá srian ar rochtain ar dhoiciméid soláthair áirithe
Na teangacha ina bhfuil na doiciméid soláthair ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis
Tá eolas faoi dhoiciméid shrianta le fáil ag: <https://www.subreport.de/E39281414>

5.1.12. Téarmaí soláthair

Téarmaí na haighneachta:

Cur isteach leictreonach: Éigeantach
Seoladh an chur isteach: <https://www.subreport.de/E39281414>
Na teangacha inar féidir tairiscintí nó iarrataí ar rannpháirtíocht a chur isteach: Gearmáinis
Catalóg leictreonach: Ní ceadmhach
Leaganacha malartacha: Ní ceadmhach
Féadfaidh tairgeoirí níos mó ná tairiscint amháin a chur isteach: Ní ceadmhach
Spriocdháta chun iarrataí ar rannpháirtíocht a fháil: 20/03/2026 16:00:00 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa

Eolas is féidir a fhorlíonadh tar éis an spriocdháta chun iarratas a dhéanamh:

Faoi rogha an cheannaitheora, féadfar roinnt doiciméad ar iarraidh a bhaineann leis an tairgeoir a chur isteach níos déanaí.

Eolas breise: Klarstellung: Mit dem zuvorstehenden Satz "Eine Nachforderung von Unterlagen ist teilweise ausgeschlossen" ist gemeint: Die Auftraggeberin kann den Bewerber oder Bieter unter Einhaltung der Grundsätze der Transparenz und der Gleichbehandlung auffordern, fehlende, unvollständige oder fehlerhafte unternehmensbezogene Unterlagen, insbesondere Eigenerklärungen, Angaben, Bescheinigungen oder sonstige Nachweise, nachzureichen, zu vervollständigen oder zu korrigieren, oder fehlende oder unvollständige leistungsbezogene Unterlagen nachzureichen oder zu vervollständigen (vgl. § 51 Abs. 2 Satz 1 SektVO).

Téarmaí an chonartha:

Ní mór an conradh a chur i gcrích faoi chuimsiú clár fostaíochta dídeanaí: Ní hea
Coinníollacha a bhaineann le comhlíonadh an chonartha: siehe Vergabeunterlagen
Sonrascú leictreonach: Ceadmhach
Úsáidfear ordú leictreonach: tá
Úsáidfear íocaíocht leictreonach: tá
Socrú airgeadais: -

5.1.15. Teicnící

Creat-chomhaontú:

Níl feidhm ag creat-chomhaontú
Eolas faoin gcóras ceannaigh dinimiciúil:
Níl feidhm ag córas ceannaigh dinimiciúil

5.1.16. Tuilleadh eolais, idirghabháil agus athbhreithniú

Eagraíocht athbhreithniúcháin: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie
Eolas faoi spriocdhátaí athbhreithnithe: Ein Nachprüfungsantrag ist unzulässig, soweit der Antrag erst nach Zuschlagserteilung gestellt wird (§ 168 Abs. 2 S. 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Tage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Tage nach Absendung der

Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Tagen nach Kenntnis bzw. - soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind - bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 bis 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Des Weiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair: Stadtwerke Cottbus GmbH

8. Eagraíochtaí

8.1. ORG-0001

Ainm oifigiúil: Stadtwerke Cottbus GmbH

Uimhir chlárúcháin: Leitweg-ID 12-121092720500913-06

Seoladh poist: Karl-Liebknecht-Str. 130

Baile: Cottbus

Cód poist: 03046

Foroinn tíre (NUTS): Cottbus, Kreisfreie Stadt (DE402)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: info@stadtwerke-cottbus.de

Teil.: 03553 51-0

Seoladh idirlín: <http://www.stadtwerke-cottbus.de>

Róil na heagraíochta seo:

Ceannaitheoir

Eagraíocht a sholáthraíonn faisnéis bhreise faoin nós imeachta soláthair

8.1. ORG-0002

Ainm oifigiúil: Vergabekammer des Landes Brandenburg beim Ministerium für Wirtschaft, Arbeit und Energie

Uimhir chlárúcháin: Tel.:03318661719

Baile: Potsdam

Cód poist: 14473

Foroinn tíre (NUTS): Potsdam, Kreisfreie Stadt (DE404)

Tír: An Ghearmáin

R-phost: Vergabekammer@MWAE.Brandenburg.de

Teil.: 0049 331 8661719

Facs: 0049 331 8661652

Róil na heagraíochta seo:

Eagraíocht athbhreithniúcháin

8.1. ORG-0003

Ainm oifigiúil: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Uimhir chlárúcháin: 0204:994-DOEVD-83

Baile: Bonn

Cód poist: 53119

Foroinn tíre (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Tír: An Ghearmáin
R-phost: noreply.esender_hub@bescha.bund.de
Teil.: +49228996100
Róil na heagraíochta seo:
TED eSender

Eolas faoin bhfógra

Aitheantóir/leagan an fhógra: 431e5463-38f0-4b4c-99d1-ad7bce3206b0 - 01
Cineál na foirme: Iomaíocht
Cineál an fhógra: Fógra maidir le Conradh nó Iomháltas — an gnáthchóras
Fochineál an fhógra: 17
Dáta seolta an fhógra: 13/02/2026 11:53:53 (UTC+01:00) Am Lár na hEorpa, Am Samhraidh Iarthar na hEorpa
Na teangacha ina bhfuil an fógra seo ar fáil go hoifigiúil: Gearmáinis
Uimhir foilseacháin an fhógra: 108780-2026
Uimhir eagráin IO S: 32/2026
Dáta foilsithe: 16/02/2026